

**JAHRESABSCHLUSS
DER METRO AG
2017/18**

**WE ARE
ON
THE
MOVE**

METRO

IN HALT

- 3 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT**
- 4 BILANZ**
- 5 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 6 ANHANG**
 - 8 Erläuterungen zur Bilanz
 - 14 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
 - 17 Sonstige Angaben
 - 30 Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder
 - 36 Anteilsbesitz
- 46 VERSICHERUNG DER
GESETZLICHEN VERTRETER**
- 47 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES
UNABHÄNGIGEN
ABSCHLUSSPRÜFERS**
- 51 INFORMATION,
FINANZKALENDER 2018/19**

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der METRO AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2017/18 von METRO veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der METRO AG für das Geschäftsjahr 2017/18 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der METRO AG sowie der Geschäftsbericht des METRO Konzerns für das Geschäftsjahr 2017/18 stehen auch im Internet unter www.metroag.de zur Verfügung.

BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2018**AKTIVA**

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2017	30.9.2018
Anlagevermögen	2		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1.018	1.001
Sachanlagen	4	2	2
Finanzanlagen	5	15.270	9.157
		16.290	10.160
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	1.129	6.882
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7	305	335
		1.434	7.217
Rechnungsabgrenzungsposten	8	13	12
		17.737	17.389

PASSIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2017	30.9.2018
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9	363	363
Kapitalrücklage	10	6.118	6.118
Bilanzgewinn	28	302	283
		6.783	6.764
Rückstellungen	11	401	371
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		2.505	2.898
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		70	259
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		7.900	7.007
Übrige Verbindlichkeiten		72	71
		10.547	10.235
Rechnungsabgrenzungsposten	13	6	19
		17.737	17.389

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2017 BIS 30. SEPTEMBER 2018

Mio. €	Anhang Nr.	2016/17	2017/18
Umsatzerlöse	19	427	434
Sonstige betriebliche Erträge	20	288	315
Aufwendungen für bezogene Leistungen	21	-47	-53
Personalaufwand	22	-147	-126
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23	-49	-55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	-532	-427
Beteiligungsergebnis	25	254	202
Finanzergebnis	26	-44	-51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	-18	-6
Ergebnis nach Steuern		132	233
Sonstige Steuern		-2	3
Jahresüberschuss		130	236
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	28	-	47
Erträge aus Kapitalherabsetzung		172	-
Bilanzgewinn	28, 29	302	283

ANHANG

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die METRO AG als Mutter des Konzerns METRO (im Folgenden auch METRO) hat ihren Sitz in der Metro-Straße 1 in 40235 Düsseldorf, Deutschland. Sie wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 79055 geführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der METRO AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen besonders hingewiesen wird. Beträge unter 0,5 Mio. € werden abgerundet. In den Tabellen wurde zur besseren Übersicht grundsätzlich auf die Darstellung von Nachkommastellen verzichtet. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausweis, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Zuge der im Vorjahr vollzogenen Ausgliederung erstmals als immaterielle Vermögensgegenstände bilanzierten Lizenzverträge und Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO wurden mit ihrem Zeitwert angesetzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Gesamtanschaffungskosten der im Rahmen der Ausgliederung übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden den Ausgabebetrag der gewährten Anteile nicht übersteigen dürfen. Insofern erfolgte eine Abstimmung des Markenwerts.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, die Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, jeweils abzüglich kumulierter planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear. Hierzu unterlegte Nutzungsdauern belaufen sich für die aktivierte Marke auf 25 Jahre und im Übrigen auf Zeiträume zwischen 3 und 5 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten unter 1.000 € (geringwertige Anlagegüter) werden in 2 Gruppen unterteilt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 150 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 150 € bis 1.000 € werden in einen sogenannten Sammelposten eingestellt und im Jahr der Anschaffung sowie in den folgenden 4 Jahren linear abgeschrieben. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten geboten ist.

Ausleihungen sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden auf den Barwert abgezinst. Die in den Forderungen liegenden Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden Ergebnisse der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen grundsätzlich phasengleich vereinnahmt. Ferner werden Erträge aus Beteiligungen, soweit entsprechende Beschlüsse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses gefasst wurden, in dem Jahr vereinnahmt, für das die Ausschüttung erfolgt.

Rechnungsabgrenzungsposten werden rätierlich über die Laufzeiten der zugrunde liegenden Sachverhalte verteilt.

Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr werden zum Stichtagskurs unter Wahrung des Imparitätsprinzips bewertet.

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck vom 20. Juli 2018) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig zu erwartende Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei gehen wir von jährlichen Anpassungen von 2,0 % bei den Entgelten und von 1,5 % bei den Renten aus. Als Rechnungszins wurde im Geschäftsjahr 2017/18 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre von 3,34 % bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt.

Für Unterdeckungen bei einer Unterstützungseinrichtung ist bei der METRO AG eine entsprechende Rückstellung gebildet. Dabei wurden die gleichen Methoden und Parameter wie bei der Berechnung unmittelbarer Pensionsverpflichtungen angewandt. Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektivierbare Hinweise für ihren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften in die Berechnung einbezogen. Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, aktive latente Steuern zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehende Währungs-, Zins-, Kurs- und Preisrisiken werden durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert. Dazu gehören insbesondere Devisentermingeschäfte

und Devisenoptionen sowie Zins- und Währungsswaps. Derivative Finanzinstrumente, die in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit anderen oder originären Finanzinstrumenten stehen, werden gemäß § 254 HGB gemeinsam bewertet (Einfrierungsmethode). Dies betrifft insbesondere konzerninterne und externe Finanzierungen sowie Derivate, die an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Innerhalb gebildeter Bewertungseinheiten sind nicht realisierte Verluste bis zur Höhe nicht realisierter Gewinne aufgerechnet. Übersteigende Verluste sind antizipiert (zurückgestellt), übersteigende Gewinne nicht bilanziert. Als weitere Methode zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten wird die Durchbuchungsmethode angewandt. Dies betrifft insbesondere kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Bei der Durchbuchungsmethode werden Wertschwankungen von Grund- und Sicherungsgeschäften erfolgswirksam erfasst. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuelle Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeit und Währung, gleicher Fristigkeitstermin und Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Für drohende Verluste aus der Einzelbewertung derivativer Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang werden Rückstellungen gebildet. Nicht realisierte Gewinne bleiben bilanziell unberücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

Mio. €	Immaterielle Vermögensgegenstände		Sachanlagen		Finanzanlagen				Gesamt
	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	Geleistete Anzahlungen	Einbauten in gemieteten Gebäuden	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	
Anschaffungs- oder Herstellungskosten									
Stand 1.10.2017	1.037	29	-	3	15.238	46	0	1	16.354
Zugänge	6	31	-	1	7	0	-	-	45
Abgänge	-	-	-	-	-6.117	-3	0	-	-6.120
Umbuchungen	27	-27	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.9.2018	1.070	33	-	4	9.128	43	0	1	10.279
Abschreibungen									
Stand 1.10.2017	48	-	-	1	15	-	-	-	64
Zugänge, planmäßig	54	-	-	1	-	-	-	-	55
Zugänge Wertminderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.9.2018	102	-	-	2	15	-	-	-	119
Buchwert 30.9.2017	989	29	-	2	15.223	46	0	1	16.290
Buchwert 30.9.2018	968	33	-	2	9.113	43	0	1	10.160

3. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position immaterielle Vermögensgegenstände enthält mit 923 Mio. € im Wesentlichen das Nutzungsrecht der Marken METRO und MAKRO. Weiterhin enthält sie Lizenzen für Software sowie geleistete Anzahlungen auf in Entwicklung befindliche Projekte. Abschreibungen des Geschäftsjahres 2017/18 wurden ausschließlich planmäßig vorgenommen.

4. Sachanlagen

Die Zugänge betreffen hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie PC-Anlagen.

5. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen zum 30. September 2018 in Höhe von 9.113 Mio. €. Der Rückgang in Höhe von 6.110 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem mit Wirkung zum 30. September 2018 vollzogenen konzerninternen Verkauf der Anteile an der METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH (6.117 Mio. €). Die Übertragung erfolgte zu Buchwerten. Zugänge waren in Höhe von 7 Mio. € zu verzeichnen.

Ausleihungen an Konzernunternehmen belaufen sich zum 30. September 2018 auf 43 Mio. € gegenüber 46 Mio. € im Vorjahr.

Wertminderungen auf Finanzanlagen waren im Geschäftsjahr 2017/18 nicht zu verzeichnen.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	30.9.2017	30.9.2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.116	6.861
Sonstige Vermögensgegenstände	13	21
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	(0)	(0)
	1.129	6.882

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert zum 30. September 2018 im Wesentlichen aus der Kaufpreisforderung von konzerninternen übertragenen Anteilen an verbundenen Unternehmen (6.117 Mio. €). Weiterhin enthält diese Position kurzfristige verzinsliche Forderungen aus der Finanzierungsfunktion der METRO AG als Holdinggesellschaft sowie Forderungen aus Ergebnisübernahmen in Höhe von 197 Mio. €.

In der Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 445 Mio. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

7. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Position besteht im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten durch Cash-Pool-Einnahmen aus den Vertriebslinien gegen Ende des Berichtszeitraums.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten mit 7 Mio. € überwiegend vorausbezahlte Kosten- und Gebührenrechnungen sowie mit 5 Mio. € Disagien bei Unterschieden zwischen Rückzahlungs- und Darlehensbeträgen aus Anleihen und Schuldscheindarlehen.

9. Gezeichnetes Kapital (Eigenkapital)

Zum 30. September 2018 beträgt das gezeichnete Kapital der METRO AG unverändert 363.097.253 € und ist wie folgt eingeteilt:

Inhaberstückaktien, anteiliger Wert je Aktie am Grundkapital 1,00 €		30.9.2017	30.9.2018
Stammaktien	Stück	360.121.736	360.121.736
	€	360.121.736	360.121.736
Vorzugsaktien	Stück	2.975.517	2.975.517
	€	2.975.517	2.975.517
Aktien gesamt	Stück	363.097.253	363.097.253
Grundkapital gesamt	€	363.097.253	363.097.253

Jede Stammaktie berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Stammaktien sind in voller Höhe gewinnberechtigt. Im Unterschied zu den Stammaktien gewähren Vorzugsaktien grundsätzlich kein Stimmrecht und sind mit einem Gewinnvorzug gemäß § 21 der Satzung der METRO AG ausgestattet. Hierin heißt es:

- „(1) Die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erhalten aus dem jährlichen Bilanzgewinn eine Vorabdividende von 0,17 Euro je Vorzugsaktie.
- (2) Reicht der verteilbare Bilanzgewinn in einem Geschäftsjahr zur Zahlung der Vorabdividende nicht aus, so ist der Rückstand ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre in der Weise nachzuzahlen, dass die älteren Rückstände vor den jüngeren zu tilgen und die aus dem Gewinn eines Geschäftsjahres für dieses zu zahlenden Vorzugsbeträge erst nach Tilgung sämtlicher Rückstände zu leisten sind.
- (3) Nach Ausschüttung der Vorabdividende erhalten die Inhaber von Stammaktien eine Dividende von 0,17 Euro je Stammaktie. Danach wird an die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht eine nicht nachzahlbare Mehrdividende gezahlt, die je Vorzugsaktie 10 vom Hundert der unter Berücksichtigung von Absatz 4 an die Inhaber von Stammaktien gezahlten Dividende beträgt, vorausgesetzt dass diese 1,02 Euro je Stammaktie erreicht oder übersteigt.
- (4) An einer weiteren Gewinnausschüttung nehmen die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht und die Inhaber von Stammaktien entsprechend ihren Anteilen am Grundkapital gleichberechtigt teil.“

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 181.000.000 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Das genehmigte Kapital wurde bisher nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 16. Februar 2018 hat eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 50.000.000 €, eingeteilt in bis zu 50.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (bedingtes Kapital). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Februar 2023 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.500.000.000 € auszugeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der METRO AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 50.000.000 € nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der Gesellschaft vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der Gesellschaft zu liefern. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2022 eigene Aktien, gleich welcher Gattung, von bis zu insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals zu erwerben, das zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestand oder – falls dieser Wert geringer ist – das zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung besteht. Von dieser Ermächtigung hat bisher weder die Gesellschaft noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens Gebrauch gemacht.

- **Weitere Angaben zum genehmigten Kapital, zum bedingten Kapital bzw. zur Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sowie zum Erwerb eigener Aktien finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 7 Übernahmerelevante Angaben.**

10. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. September 2018 unverändert 6.118 Mio. €.

11. Rückstellungen

Mio. €	30.9.2017	30.9.2018
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2	2
Steuerrückstellungen	20	22
Sonstige Rückstellungen	379	347
	401	371

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bestehen in Höhe von jeweils 1 Mio. € für unmittelbare Versorgungszusagen und für Unterdeckungen von nicht voll dotierten Unterstützungseinrichtungen. Bei ihrer Ermittlung wurde als Rechnungszins im Geschäftsjahr der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre (3,34 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt. Bei einer Bewertung mit einem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 7 Jahre hätte sich eine Differenz in Höhe von 0 Mio. € ergeben.

Innerhalb der Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Aktivwerte von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 27 Mio. € verrechnet. Die Anschaffungskosten entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten der Rückdeckungsversicherungen sowie dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Wesentliche verrechnete Aufwendungen und Erträge haben sich in diesem Zusammenhang nicht ergeben.

Die Veränderung der Steuerrückstellungen basiert auf den Ergebnissen der fortgeschrittenen Betriebsprüfungen der im Organkreis der METRO AG enthaltenen Gesellschaften. Sonstige Rückstellungen sind für folgende Sachverhalte gebildet:

Mio. €	30.9.2017	30.9.2018
Risiken aus Verrechnungspreismodell	234	265
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	72	38
Risiken aus dem Beteiligungsbereich	25	18
Ausstehende Rechnungen	32	12
Übrige	16	14
	379	347

Hauptursächlich für den Bestand sind Rückstellungen für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen für variable Vergütungsbestandteile Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gebildet.

12. Verbindlichkeiten

Mio. €	Restlaufzeit				30.9.2018 Gesamt	Restlaufzeit		
	30.9.2017 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	2.505	804	1.000	701	2.898	997	1.200	701
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70	9	61	-	259	205	54	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.900	1.936	5.964	-	7.007	7.007	-	-
davon aus Lieferungen und Leistungen	(63)	(63)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	19	-	-	17	17	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	53	53	-	-	54	54	-	-
davon aus Steuern	(27)	(27)	(-)	(-)	(22)	(22)	(-)	(-)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
	10.547	2.821	7.025	701	10.235	8.280	1.254	701

Unter Anleihen werden die Nominalbeträge aus der Begebung von Anleihen sowie Commercial Papers geführt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Nominalbeträge aus kurzfristigen Termingeldern sowie Schuldscheindarlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich insgesamt auf 7.007 Mio. € und betreffen neben kurzfristigen Geldanlagen von Gesellschaften des METRO Konzerns im Wesentlichen Verpflichtungen aus gesellschaftsrechtlichen Strukturierungsmaßnahmen aus Vorjahren in Höhe von 6.601 Mio. €.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden Kosten- und Investitionsrechnungen ausgewiesen.

Die Position sonstige Verbindlichkeiten umfasst mit 31 Mio. € Zinsschulden, die im Wesentlichen auf Anleihen und Schuldscheindarlehen entfallen, sowie mit 22 Mio. € Steuerverbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert wären, liegen nicht vor.

13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In dieser Position sind Avalprovisionen für herausgelegte Bürgschaften enthalten.

14. Haftungsverhältnisse

Mio. €	30.9.2017	30.9.2018
Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	6.163	3.346
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(5.837)	(3.043)
Verpflichtungen aus Bürgschaften	586	773
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(556)	(764)
	6.749	4.119

In den Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sind im Wesentlichen Garantiezusagen der METRO AG für Finanzgeschäfte von Konzerngesellschaften enthalten. Weiterhin sind in dieser Position Gewährleistungen aus Mietverhältnissen in Höhe von 310 Mio. € (2016/17: 355 Mio. €) enthalten. Diese Haftungsverhältnisse werden mit den jeweiligen Jahresraten der einzelnen Mietverhältnisse berücksichtigt. Die Haftung erstreckt sich auf die gesamte Laufzeit der jeweiligen Mietverhältnisse, deren Restlaufzeiten sich auf bis zu 20 Jahre belaufen. Verpflichtungen aus Bürgschaften betreffen ausschließlich Bankbürgschaften der METRO AG.

Die den Gewährleistungsverträgen und Bürgschaften zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden.

Ferner bestehen Patronatserklärungen der METRO AG zugunsten einzelner Konzerngesellschaften. Von einer Inanspruchnahme ist nicht auszugehen.

15. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	30.9.2017 Gesamt	30.9.2018 Gesamt	Restlaufzeit		
			bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen	73	68	7	27	34
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(69)	(63)	(7)	(26)	(30)
	73	68	7	27	34

Unbefristete finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen werden bis zur frühestmöglichen Kündigung berücksichtigt.

16. Derivative Finanzinstrumente

Am Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt (in der Darstellung ist die erste genannte Währung des Währungspaares die verkaufte Währung):

Mio. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		Positiv	Negativ
Währungsbezogene Geschäfte	208	2	2
davon Devisentermingeschäfte	(208)	(2)	(2)
RUB/EUR	46	1	1
RON/EUR	7	0	0
EUR/RON	7	0	0
EUR/RUB	20	0	0
CHF/EUR	11	0	0
EUR/CHF	11	0	0
EUR/HKD	14	0	0
HKD/EUR	14	0	0
EUR/GBP	7	0	0
GBP/EUR	7	0	0
Sonstige	64	1	1

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden nach der Barwertmethode und nach anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Dabei werden die bei Reuters veröffentlichten Zinssätze und Währungskurse zugrunde gelegt.

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente ist in absoluten Beträgen ausgewiesen.

Zur Bilanzierung und Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird auf Ziffer 1 verwiesen.

Grundsätzlich wird die Einfrierungsmethode angewendet. Bei bilanzieller Erfassung der Grundgeschäfte erfolgt ein Wechsel auf die Durchbuchungsmethode. Es werden Zahlungsstromänderungsrisiken abgesichert. Die Effektivität wird prospektiv und retrospektiv mittels der Critical-Term-Match-Methode überprüft.

Derivative Finanzinstrumente zur Abdeckung von Währungsrisiken

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Tochterunternehmen werden Devisentermingeschäfte mit Banken in analoger Höhe geschlossen (Mikro-Hedges). Das Nominalvolumen der Devisentermingeschäfte beträgt 183 Mio. €.

Die Devisenterminkontrakte weisen einen beizulegenden Zeitwert per saldo von 0 Mio. € auf; sie sind innerhalb eines Jahres fällig und bilanziell nicht erfasst. Die Fremdwährungsanlagen mit einem Buchwert von 24 Mio. € werden zum gesicherten Devisenterminkurs bilanziert. Die Devisenterminkontrakte mit einem Nominalvolumen von 25 Mio. € sind im Jahr 2018 fällig und bilanziell nicht erfasst.

17. Sonstige Rechtsangelegenheiten

Erfolgreicher Vollzug der Konzernaufteilung

Am 6. Februar 2017 beschloss die Hauptversammlung der ehemaligen METRO AG (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 39473, heute firmierend unter CECONOMY AG) die Aufteilung der ehemaligen METRO GROUP in 2 selbstständige, auf ihr jeweiliges Marktsegment spezialisierte unabhängige börsennotierte Unternehmen. Im Zusammenhang mit der geplanten Konzernaufteilung haben mehrere Aktionäre mit unterschiedlichen Angriffsrichtungen Anfechtungsklage, Nichtigkeitsklage und/oder Feststellungsklage u. a. wegen des in der ordentlichen Hauptversammlung der CECONOMY AG vom 6. Februar 2017 gefassten Beschlusses über die Zustimmung zum Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrag (Spaltungsvertrag) sowie teilweise im Hinblick auf den Vertrag selbst erhoben. Gemäß einer Regelung des Spaltungsvertrags ist Träger der Kosten aus den im Zusammenhang mit der Spaltung stehenden Prozess- und Verfahrenskosten die METRO AG. Mit Urteilen vom 24. Januar 2018 hat das Landgericht Düsseldorf sämtliche dieser Klagen abgewiesen. In allen Verfahren ist Berufung zum Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf eingelegt worden. Das OLG Düsseldorf hat den Termin zur mündlichen Verhandlung auf den 21. Februar 2019 anberaunt. Die METRO AG hält sämtliche dieser Klagen weiterhin für unzulässig und/oder unbegründet und hat daher keine Risikovorsorge bilanziert.

Übrige Rechtsangelegenheiten

Die METRO AG ist Partei bzw. Beteiligte in gerichtlichen und schiedsgerichtlichen Klageverfahren in diversen europäischen Ländern. Für diese Verfahren wurde, sofern die Verpflichtung hinreichend konkretisiert ist, eine angemessene Risikovorsorge gebildet.

**18. Risiken und Vorteile
außerbilanzieller Geschäfte**

Zwischen der METRO AG und wesentlichen Konzerngesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge. Vorteile aus diesen Verträgen ergeben sich insbesondere aus der hieraus resultierenden steuerlichen Organisationsform. Risiken bestehen darin, dass auch Verluste im Rahmen der Gewinnabführungsverträge übernommen werden müssen. Außerdem wurden gegenüber einzelnen Konzerngesellschaften Verpflichtungsübernahmeerklärungen für das Geschäftsjahr 2018/19 abgegeben. Daraus können ebenso Risiken entstehen wie aus Patronatserklärungen, die zugunsten von Konzerngesellschaften abgegeben wurden.

Weitere wesentliche Geschäfte in Bezug auf ausgliederte Funktionen bestehen zwischen der METRO AG und ihren Tochterunternehmen hauptsächlich für IT-Dienstleistungen, die von den Tochterunternehmen in Rechnung gestellt werden. Die Vorteile dieser Auslagerung liegen in der Spezialisierung und damit in der Steigerung der Qualität sowie in der Preis- und Kostenoptimierung.

Gegenüber der CECONOMY AG besteht eine Call-Option auf Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG, die erstmals 3 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden kann. Darüber hinaus besteht eine Put-Option der CECONOMY AG gegenüber der METRO AG zur Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61 %) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG. Dieses Recht kann erstmals 7 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden. Die Übertragung erfolgt zum jeweiligen Zeitwert der Anteile. Aufgrund aktueller Berechnungen beläuft sich dieser Wert zum 30. September 2018 auf 50 Mio. €.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

19. Umsatzerlöse

Ausgewiesene Umsatzerlöse betreffen mit 274 Mio. € im Wesentlichen Abrechnungen von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie in Höhe von 160 Mio. € IT- und Business-Serviceleistungen mit Tochterunternehmen der Vertriebslinie METRO Wholesale. Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen ergibt sich im Berichtsjahr wie folgt:

Mio. €	2016/17	2017/18
Deutschland	27	23
Westeuropa (ohne Deutschland)	186	197
Russland	103	107
Osteuropa (ohne Russland)	98	99
Asien	13	8
	427	434

20. Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2016/17	2017/18
Abrechnungen an Tochterunternehmen	241	257
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20	20
Erträge aus Kursgewinnen	6	12
Mieterträge	7	7
Übrige Erträge	14	19
	288	315

In der Position sonstige betriebliche Erträge befinden sich hauptsächlich Abrechnungen für Serviceleistungen an Tochterunternehmen, soweit diese Abrechnungsbeträge nicht als Umsatzerlöse zu klassifizieren sind.

21. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt, die im Wesentlichen Kosten für Marketing sowie für IT-Dienstleistungen umfassen. Soweit diese Aufwendungen in Zusammenhang mit Abrechnungsleistungen stehen, die unter der Position Umsatzerlöse anzugeben sind, werden diese korrespondierenden Beträge als Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

22. Personalaufwand

Mio. €	2016/17	2017/18
Löhne und Gehälter	133	111
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14	15
davon für Altersversorgung	(3)	(4)
	147	126

Der Rückgang der Personalaufwendungen resultiert außer aus der niedrigeren Zahl der Beschäftigten hauptsächlich aus geringeren erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen und Sonderzahlungen.

23. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen resultieren mit 40 Mio. € überwiegend aus planmäßigen Abschreibungen auf die Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO.

24. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

Mio. €	2016/17	2017/18
Dienstleistungen von Tochterunternehmen für die METRO AG	201	235
Beratungsaufwendungen	100	47
Allgemeine Verwaltungskosten	57	44
Risiken aus dem Verrechnungspreismodell	119	40
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	20	34
Immobilienmieten	17	16
Übrige Aufwendungen	18	11
	532	427

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt. Diesen Aufwendungen stehen u. a. Erträge aus der Abrechnung von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie IT- und Business-Serviceleistungen unter den Positionen Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge

gegenüber. Für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Der gebildeten Risikovorsorge liegt eine aktualisierte Einschätzung über die Durchsetzbarkeit der Verrechnungen in Bezug auf die Markenlizenz zugrunde.

25. Beteiligungsergebnis

Mio. €	2016/17	2017/18
Erträge aus Beteiligungen	66	165
davon aus verbundenen Unternehmen	(66)	(165)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	381	420
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-159	-383
Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-8	-
Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	-26	-
	254	202

Erträge aus Beteiligungen resultieren im Berichtsjahr überwiegend aus Immobiliengesellschaften des Konzerns sowie aus ausländischen Tochterunternehmen der Vertriebslinie METRO Wholesale.

Aus Konzerngesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen, konnten Erträge in Höhe von 420 Mio. € vereinnahmt werden. Darin enthalten sind Ausschüttungen von Rücklagen einer mittelbaren Tochtergesellschaft.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen belaufen sich auf 383 Mio. € und resultieren überwiegend aus Abschreibungen auf Beteiligungen an mittelbaren Tochtergesellschaften.

26. Finanzergebnis

Mio. €	2016/17	2017/18
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1
davon aus verbundenen Unternehmen	(1)	(1)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10
davon aus verbundenen Unternehmen	(10)	(9)
Andere Finanzerträge	17	16
davon aus verbundenen Unternehmen	(17)	(16)
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	3	-
davon periodenfremde Erträge	(3)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65	-57
davon an verbundene Unternehmen	(-15)	(-9)
Andere Finanzaufwendungen	-10	-21
davon an verbundene Unternehmen	(-)	(0)
	-44	-51

Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 9 Mio. € aus dem Finanzverrechnungsverkehr mit Konzerngesellschaften von METRO, während die anderen Finanzerträge mit 16 Mio. € im Wesentlichen aus erhaltenen, konzerninternen Umlagen bestehen.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist im Geschäftsjahr 2017/18 geprägt durch Zinsaufwendungen für Anleihen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 44 Mio. € sowie sonstige Zinsaufwendungen aus dem laufenden Geldverkehr in Höhe von 9 Mio. €.

27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zur Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden der METRO AG als Organträgerin die steuerlich zuzurechnenden Ergebnisse der jeweiligen Organgesellschaften gemeldet. Bei dem Steuerausweis handelt es sich um Steueraufwand des gesamten Organkreises. Der Ausweis im Berichtsjahr in Höhe von 6 Mio. € betrifft neben ausländischen Quellensteuern auch Rückstellungen für Betriebsprüfungssachverhalte.

Latente Steuern werden gemäß § 274 Abs. 1 HGB auf bilanzielle Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem handelsrechtlichen Wertansatz ermittelt. Diese beziehen sich im Wesentlichen auf Rückstellungen sowie immaterielle Vermögensgegenstände. Darüber hinaus sind bei der Berechnung aktiver latenter Steuern

auch Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften zu berücksichtigen.

Der Ermittlung der latenten Steuern liegt der zum Realisierungszeitpunkt erwartete Gesamtsteuersatz von 30,53 % zugrunde. Dieser setzt sich zusammen aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 % sowie dem Gewerbesteuersatz von 14,7 % bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 420 %.

Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die aktiven latenten Steuern übersteigen. Zum 30. September 2018 bestand ein aktivi-scher Überhang latenter Steuern, der unter Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert wurde.

28. Bilanzgewinn

Ausgehend von einem Jahresüberschuss in Höhe von 236 Mio. € ergibt sich unter Einbezug des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 47 Mio. € zum Stichtag ein Bilanzgewinn in Höhe von 283 Mio. €.

29. Verwendung des Bilanzgewinns, Dividenden

Zur Verwendung des Bilanzgewinns 2017/18 schlägt der Vorstand der METRO AG der Hauptversammlung vor, aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 283 Mio. € eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,70 € je Stammaktie und 0,70 € je Vorzugsaktie, also insgesamt 254 Mio. €, zu beschließen und den Restbetrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

SONSTIGE ANGABEN

30. Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2017/18, berechnet aus den 4 Quartalen, lag die Zahl der Mitarbeiter der METRO AG bei 879 (2016/17: 914). Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen wurden auf Vollzeitkräfte umgerechnet.

31. Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der METRO AG enthalten. Auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Es wurden ausschließlich Leistungen erbracht, die mit der Tätigkeit als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der METRO AG vereinbar sind.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der METRO AG sowie auf verschiedene Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen von IFRS Reporting Packages zur Einbeziehung in den METRO Konzernabschluss ihrer Tochterunternehmen, einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen. Zudem erfolgten prüfungsintegriert prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen sowie projektbegleitende IT-Prüfungen.

Andere Bestätigungsleistungen enthalten vereinbarte Prüfungshandlungen (bspw. Umsatzmietvereinbarungen, Compliance Certificates, Comfort Letter, Vollständigkeitserklärung der Verpackungsverordnung), die freiwilligen Prüfungen des Compliance-Managementsystems sowie des umsatzsteuerlichen Compliance-Managementsystems in Anlehnung an IDW PS 980, die freiwillige Prüfung des Corporate Responsibility Berichts gemäß ISAE 3000 und ISAE 3410, die betriebswirtschaftliche Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung, ein Limited Assurance Engagement der IKS-Methodik und des Designs von Risikokontrollmatrizen gemäß ISAE 3000 sowie die Prüfung einer steuerlichen Einnahmen-Ausgaben-Rechnung.

Die sonstigen Leistungen betreffen Honorare für Financial Due Diligences, für ein Beratungsprojekt zur Abschlussprozessoptimierung, für Projektmanagementunterstützung (ohne Leitungsfunktion) sowie für einen Workshop zum Entgelttransparenzgesetz.

32. Konzernzugehörigkeit

Die METRO AG stellt als Holdinggesellschaft den Konzernabschluss der METRO AG auf. Der Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

33. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die METRO AG Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die METRO AG unterliegen.


Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Dienstleistungs-, Miet- und Finanzierungsgeschäfte sowie konzerninterne Unternehmenstransaktionen, die grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen sind. Die Übertragung der 100%-igen Beteiligung an der METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH erfolgte zu Buchwerten (6.117 Mio. €).

34. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Von Beginn des Geschäftsjahres 2017/18 bis zum Zeitpunkt der Abschlusssaufstellung hat die METRO AG die nachfolgenden Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der METRO AG erhalten, über die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG Angaben zu machen sind. Im Falle mehrfacher Mitteilungen innerhalb eines Geschäftsjahres hinsichtlich des Erreichens, Über- oder Unterschreitens der relevanten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Bei den nachfolgend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der METRO AG gegenüber nicht meldepflichtig waren. Die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG bzw. § 26 Abs. 1 a. F. WpHG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen, einschließlich Mitteilungen gemäß §§ 38 und 39 WpHG, sind über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht unter www.metroag.de/mediacenter/rechtliche-mitteilungen.

Die gemäß § 20 Abs. 6 AktG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Mitteilungen sind über den elektronischen Bundesanzeiger zugänglich gemacht unter www.bundesanzeiger.de.

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 2. Januar 2018 lautet wie folgt:

METRO AG				
				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 02.01.2018 14:28				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG 02.01.2018 / 14:28 Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG. Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland				
2. Grund der Mitteilung				
X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten			
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
	Sonstiger Grund:			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Name:		Registrierter Sitz und Staat:		
J O Hambro Capital Management Limited		London Großbritannien		
4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
5. Datum der Schwellenberührung:				
28.12.2017				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,44 %	0,29 %	3,73 %	360121736
letzte Mitteilung	2,47 %	0,99 %	3,46 %	/
7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000BFB0019		12398795	%	3,44 %
Summe	12398795		3,44 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Recht zum Rückkauf ausgeliehener Aktien	n/a	n/a	1032589	0,29 %
		Summe	1032589	0,29 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

02.01.2018 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 23. Mai 2018 lautet wie folgt:

METRO AG				
METRO				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 23.05.2018 15:51				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG				
23.05.2018 / 15:51				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland				
2. Grund der Mitteilung				
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten			
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Name:		Registrierter Sitz und Staat:		
Axxion S.A.		Grevenmacher Luxemburg		
4. Namen der Aktionäre				
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
5. Datum der Schwellenberührung:				
17.05.2018				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,04 %	0,00 %	3,04 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	1079877	9870000	0,30 %	2,74 %
Summe	10949877		3,04 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

23.05.2018 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 5. Oktober 2018 lautet wie folgt:

METRO AG				
METRO				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 05.10.2018 13:38				
METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO AG				
05.10.2018 / 13:38				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland				
2. Grund der Mitteilung				
X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten			
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
	Sonstiger Grund:			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Name:		Registrierter Sitz und Staat:		
Franz Haniel & Cie. GmbH		Duisburg Deutschland		
4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
Haniel Finance Deutschland GmbH				
5. Datum der Schwellenberührung:				
04.10.2018				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	15,20 %	0 %	15,20 %	360121736
letzte Mitteilung	22,50 %	0 %	22,50 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019	0	54726393	0 %	15,20 %
Summe		54726393		15,20 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Franz Haniel & Cie. GmbH	%	%	%
Haniel Finance Deutschland GmbH	15,20 %	%	15,20 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

05.10.2018 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

METRO AG		
METRO		
WKN: BFB001	ISIN: DE000BFB0019	Land: Deutschland

Nachricht vom 05.10.2018 | 16:28

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

05.10.2018 / 16:28

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Vollzugsbedingung in Bezug auf Finanzinstrumente eingetreten.

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Daniel Křetínský, Geburtsdatum: 09.07.1975	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

EP Global Commerce GmbH, EP Global Commerce II GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

04.10.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	10,91 %	20,59 %	31,50 %	360121736
letzte Mitteilung	3,61 %	27,89 %	31,50 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)	direkt (\$ 33 WpHG)	zugerechnet (\$ 34 WpHG)
DE000BFB0019		39288887	%	10,91 %
Summe		39288887		10,91 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call Option	31.03.2019	n/a	54726393	15,20 %
		Summe	54726393	15,20 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call Option	27.06.2019	n/a	Physisch	19410956	5,39 %
Put Option	04.07.2019	n/a	Physisch	19410956	5,39 %
		Summe		19410956	5,39 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Daniel Křetínský	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce GmbH	7,30 %	15,20 %	22,50 %
Daniel Křetínský	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce II GmbH	3,61 %	5,39 %	9,00 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

Die Call Option und die Put Option (Nr. 1 und 2 der Angaben zu 7.b.2) beziehen sich auf dieselben Aktien. Da die Put Option nur dann ausgeübt werden kann - vorbehaltlich der diesbezüglichen Vollzugsbedingung -, wenn die Call Option nicht ausgeübt wurde, sind beide Optionen alternativ zueinander und die ihnen zugrundeliegenden Aktien sind nicht zu aggregieren.

05.10.2018 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
 Unternehmen: METRO AG
 Metro-Straße 1
 40235 Düsseldorf
 Deutschland
 Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

METRO AG



WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 05.10.2018 | 16:42

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

05.10.2018 / 16:42

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Vollzugsbedingung in Bezug auf Finanzinstrumente eingetreten.

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Patrik Tkáč, Geburtsdatum: 03.06.1973	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

EP Global Commerce GmbH, EP Global Commerce II GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

04.10.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	10,91 %	20,59 %	31,50 %	360121736
letzte Mitteilung	3,61 %	27,89 %	31,50 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000BFB0019		39288887	%	10,91 %
Summe		39288887		10,91 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call Option	31.03.2019	n/a	54726393	15,20 %
		Summe	54726393	15,20 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Call Option	27.06.2019	n/a	Physisch	19410956	5,39 %
Put Option	04.07.2019	n/a	Physisch	19410956	5,39 %
		Summe		19410956	5,39 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input checked="" type="checkbox"/> Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Patrik Tkáč	%	%	%
Bermon94 a.s.	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce GmbH	7,30 %	15,20 %	22,50 %
Patrik Tkáč	%	%	%
Bermon94 a.s.	%	%	%
EP Global Commerce a.s.	%	%	%
EP Global Commerce II GmbH	3,61 %	5,39 %	9,00 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

Die Call Option und die Put Option (Nr. 1 und 2 der Angaben zu 7.b.2) beziehen sich auf dieselben Aktien. Da die Put Option nur dann ausgeübt werden kann - vorbehaltlich der diesbezüglichen Vollzugsbedingung -, wenn die Call Option nicht ausgeübt wurde, sind beide Optionen alternativ zueinander und die ihnen zugrundeliegenden Aktien sind nicht zu aggregieren.

05.10.2018 Die DGAP Distributionservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
 Unternehmen: METRO AG
 Metro-Straße 1
 40235 Düsseldorf
 Deutschland
 Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 25. Oktober 2018 lautet wie folgt:

Am 25. Oktober 2018 haben uns Herr Daniel Křetínský und Herr Patrik Tkáč Folgendes mitgeteilt:

„[...] mit Bezug auf die Stimmrechtsmitteilungen nach §§ 33, 34 Wertpapierhandelsgesetz („WpHG“) von Daniel Křetínský und Patrik Tkáč vom 5. Oktober 2018 (Konzernmitteilungen) betreffend die METRO AG teilen wir Ihnen im eigenen Namen und zugleich auch im Namen von Bermon94 a.s., EP Global Commerce a.s., EP Global Commerce GmbH und EP Global Commerce II GmbH (zusammen die „Meldepflichtigen“) gemäß § 43 WpHG wegen des Überschreitens der Schwelle von 10 % der Stimmrechte aus Aktien der METRO AG im Hinblick auf die mit dem Erwerb der Stimmrechte verfolgten Ziele und die Herkunft der für den Erwerb verwendeten Mittel Folgendes mit:

1. Der Erwerb der Stimmrechte dient der Umsetzung strategischer Ziele.
2. Wir sind direkt und indirekt Inhaber von Optionsrechten auf den Erwerb von weiteren bis zu 20,59 % der Stimmrechte an der METRO AG. Wir sind direkt und indirekt Stillhalter unter einer Verkaufsoption über rund 5,4 % der Stimmrechte an der METRO AG. Diese Verkaufsoption wird voraussichtlich ausgeübt werden, sofern wir nicht vorher von unseren entsprechenden Erwerbsrechten Gebrauch machen. Vor diesem Hintergrund beabsichtigen wir, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte zu erwerben.
3. Aufgrund der derzeitigen Höhe unserer Beteiligung an der METRO AG streben wir eine Einflussnahme auf die Besetzung des Aufsichtsrats der METRO AG an. Sollten wir im Aufsichtsrat vertreten sein, schließen wir eine Einflussnahme auf die Besetzung des Vorstands nicht aus.
4. Wir streben derzeit keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO AG insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung und die Dividendenpolitik an.
5. Soweit Stimmrechte durch die EP Global Commerce GmbH und die EP Global Commerce II GmbH erworben wurden, teilen wir gemäß § 43 Abs. 1 Satz 4 WpHG mit, dass der Erwerb der Stimmrechte teilweise aus Eigenmitteln und teilweise aus Fremdmitteln finanziert wurde. Bei den übrigen Meldepflichtigen erfolgte der Erwerb als Folge der Zurechnung der Stimmrechte nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG, so dass zur Finanzierung des Erwerbs der Stimmrechte weder Eigen- noch Fremdmittel aufgewendet wurden.“

35. Vorstand und Aufsichtsrat

Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2017/18

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Grundvergütung, der kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung (Short-Term Incentive und Sonderprämien) sowie der im Geschäftsjahr 2017/18 gewährten erfolgsabhängigen Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Long-Term Incentive).

Das Short-Term Incentive der Mitglieder des Vorstands wird im Wesentlichen durch die Entwicklung von finanziellen, auf das Geschäftsjahr bezogenen Erfolgszielen bestimmt und berücksichtigt darüber hinaus die Erreichung vereinbarter Ziele.

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2017/18 beträgt 7,0 Mio. € (2016/17: 5,9 Mio. €). Davon entfallen 3,7 Mio. € (2016/17: 1,1 Mio. €) auf die Grundvergütung, 0,4 Mio. € (2016/17: 1,1 Mio. €) auf die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung, 2,7 Mio. € (2016/17: 3,7 Mio. €) auf die aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung und 0,2 Mio. € (2016/17: 0,02 Mio. €) auf Sach- und Nebenleistungen.

Die im Geschäftsjahr 2017/18 gewährte aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Performance Share Plan) ist mit dem Fair Value zum Zeitpunkt der Gewährung angegeben. Die Anzahl der bedingt zugeteilten Performance Shares beträgt für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 248.346.

Im Geschäftsjahr 2017/18 haben sich Wertveränderungen aus den laufenden aktienbasierten Tranchen erfolgsabhängiger Vergütungsprogramme mit langfristiger Anreizwirkung ergeben. Der Aufwand für die Gesellschaft betrug betreffend Herrn Koch 0,12 Mio. €, betreffend Herrn Baier 0,06 Mio. €, betreffend Herrn Boone 0,03 Mio. €, betreffend Herrn Hutmacher 0,09 Mio. € und betreffend Herrn Palazzi 0,45 Mio. €.

Die Rückstellungen hierfür betragen zum 30. September 2018 für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 1,79 Mio. €. Davon entfallen auf Herrn Koch 0,39 Mio. €, auf Herrn Baier 0,19 Mio. €, auf Herrn Hutmacher 0,29 Mio. € und auf Herrn Palazzi 0,92 Mio. €.

Der Aufwand und die Rückstellungen wurden durch externe Gutachter nach einem anerkannten finanzmathematischen Verfahren ermittelt.

Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands

Für frühere Mitglieder des Vorstands der METRO AG wurden Leistungen in Höhe von 6,2 Mio. € erbracht.

Gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands bestehen Verpflichtungen aus Altersversorgungszusagen von 1,6 Mio. €, die kongruent rückversichert sind.

— **Die Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 6 Vergütungsbericht.**

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Gesamtvergütung sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017/18 beträgt 2,2 Mio. € (2016/17: 0,8 Mio. €).

- **Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im zusammengefassten Lagebericht - 6 Vergütungsbericht.**

36. Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben im September 2018 die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex abgegeben. Die Erklärung ist auf der Homepage der METRO AG (www.metroag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

37. Organe der METRO AG und die Mandate ihrer Mitglieder

Mitglieder des Aufsichtsrats¹

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)

Geschäftsführer der JBS Holding GmbH

- a) Big Dutchman AG (stellv. Vorsitzender)
- b) Bankiva B.V., Wezep, Niederlande – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
Barry Callebaut AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
Lonza Group AG, Basel, Schweiz – Verwaltungsrat

Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der METRO AG

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der

Real GmbH (vormals real,- SB-Warenhaus GmbH)

- a) Hamburger Pensionskasse von 1905
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Real GmbH (vormals real,- SB-Warenhaus GmbH)
(stellv. Vorsitzender)
- b) Keine

Stefanie Blaser

Seit 16. Februar 2018

Vorsitzende des Betriebsrats der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG Saarbrücken

- a) Keine
- b) Keine

Herbert Bolliger

Seit 16. Februar 2018

Selbstständiger Unternehmensberater

- a) Keine
- b) Amann Wine Group Holding SA, Zug, Schweiz –
Verwaltungsrat, seit 3. September 2018
BNP Paribas (Suisse) AG, Genf, Schweiz –
Verwaltungsrat
MTH Retail Group Holding GmbH, Wien, Österreich –
Aufsichtsrat
Office World Holding AG (vormals OWiba AG),
Bolligen, Schweiz – Verwaltungsrat (Vizepräsident)

Gwyn Burr

Mitglied des Board of Directors der Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich

- a) Keine
- b) DFS Furniture plc, Doncaster, South Yorkshire, Vereinigtes Königreich – Board of Directors, bis 30. April 2018
Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Ingleby Farms and Forests ApS, Køge, Dänemark – Board of Directors
Just Eat plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Sainsbury's Bank plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Taylor Wimpey plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors, seit 1. Februar 2018

Thomas Dommel

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der METRO LOGISTICS Germany GmbH

- a) METRO LOGISTICS Germany GmbH (stellv. Vorsitzender)
- b) Keine

Prof. Dr. Edgar Ernst

Präsident Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)

- a) Deutsche Postbank AG, bis 25. Mai 2018
TUI AG
Vonovia SE (Vorsitzender, bis 9. Mai 2018; stellv. Vorsitzender, seit 9. Mai 2018)
- b) Keine

¹ Stand der Mandate: 22. November 2018.

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

Dr. Florian Funck

Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

a) CECONOMY AG

TAKKT AG

Vonovia SE

b) Keine

Michael Heider

Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats

der METRO Deutschland GmbH

(vormals METRO Cash & Carry Deutschland GmbH)

Vorsitzender des Betriebsrats des METRO Großmarkts

Schwelm

a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH

b) Keine

Andreas Herwarth

Bis 16. Februar 2018

Kaufm. Angestellter der METRO AG

a) Keine

b) Keine

Peter Küpfer

Selbstständiger Unternehmensberater

a) CECONOMY AG

b) AHRA AG (vormals Travel Charme Hotels & Resorts

Holding AG), Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat

(Präsident)

AHRB AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat

(Präsident)

ARH Resort Holding AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat (Präsident)

Breda Consulting AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat (Präsident)

Cambiata Ltd., Road Town, Tortola,

Britische Jungferninseln – Board of Directors

Cambiata Schweiz AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat

Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG – Beirat

Lake Zurich Fund Exempt Company, George Town,

Grand Cayman, Cayman Islands – Board of Directors

Supra Holding AG, Zug, Schweiz – Verwaltungsrat

Susanne Meister

Mitglied des Gesamtbetriebsrats der

Real GmbH (vormals real,- SB-Warenhaus GmbH)

a) Keine

b) Keine

Dr. Angela Pilkmann

Ressortleiterin Food der Real GmbH

(vormals real,- SB-Warenhaus GmbH)

a) Keine

b) Keine

Mattheus P. M. (Theo) de Raad

Bis 16. Februar 2018

Mitglied des Aufsichtsrats der HAL Holding N.V.,

Willemstad, Curaçao, Niederländische Antillen

a) Keine

b) HAL Holding N.V., Willemstad, Curaçao,

Niederländische Antillen – Aufsichtsrat

Dr. Fredy Raas

Geschäftsführer der Beisheim Holding GmbH,

Baar, Schweiz, und der Beisheim Group GmbH & Co. KG

a) CECONOMY AG

b) ARISCO Holding AG, Baar, Schweiz – Verwaltungsrat

Montana Capital Partners AG, Baar, Schweiz –

Verwaltungsrat, bis 31. Dezember 2018

HUWA Finanz- und Beteiligungs AG, Au, Schweiz –

Verwaltungsrat (Präsident), seit 23. Oktober 2018

Xaver Schiller

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der

METRO Deutschland GmbH

(vormals METRO Cash & Carry Deutschland GmbH)

Vorsitzender des Betriebsrats des METRO Großmarkts

München-Brunthal

a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH

(stellv. Vorsitzender)

b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

Eva-Lotta Sjöstedt

Selbstständige Unternehmensberaterin

- a) Keine
- b) Keine

Dr. Liliana Solomon

Chief Financial Officer der European Vacation Rentals Group bei COMPASS IV LIMITED, London, Vereinigtes Königreich

- a) Scout24 AG (stellv. Vorsitzende, seit 21. Juni 2018)
- b) Keine

Alexandra Soto

Geschäftsführerin und Global Chief Operating Officer von Lazard Financial Advisory, Lazard & Co., Limited, London, Vereinigtes Königreich

- a) Keine
- b) Keine

Angelika Will

Ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht
Schriftführerin des Landesverbandsvorstands Nordrhein-Westfalen der DHV – Die Berufsgewerkschaft e. V. (Bundesfachgruppe Handel)

- a) CEECONOMY AG, bis 14. Februar 2018
- b) Keine

Manfred Wirsch

Gewerkschaftssekretär Verdi
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

- a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH
- b) Keine

Silke Zimmer

Gewerkschaftssekretärin Verdi
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

- a) Keine
- b) Keine

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Besetzung¹

Aufsichtsratspräsidium

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Xaver Schiller
Dr. Liliana Solomon

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Edgar Ernst (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Thomas Dommel
Dr. Florian Funck
Dr. Fredy Raas
Xaver Schiller

Nominierungsausschuss

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Gwyn Burr
Prof. Dr. Edgar Ernst

Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Edgar Ernst
Xaver Schiller

¹ Stand der Mandate: 22. November 2018.

Mitglieder des Vorstands¹**Olaf Koch** (Vorsitzender)

- a) Real GmbH (vormals real,- SB-Warenhaus GmbH) (Vorsitzender)
- b) Hospitality Digital GmbH (vormals HoReCa Digital GmbH) – Beirat (Vorsitzender)

Christian Baier (Finanzvorstand)

- a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH
- b) Hospitality Digital GmbH (vormals HoReCa Digital GmbH) – Beirat
METRO Cash & Carry International Holding GmbH, Vösendorf, Österreich – Aufsichtsrat (Vorsitzender)
METRO Holding France S.A., Vitry-sur-Seine, Frankreich – Verwaltungsrat
METRO Re AG – Aufsichtsrat (Vorsitzender)

Pieter C. Boone (Chief Operating Officer)

Bis 7. Mai 2018

- a) Keine
- b) Keine

Heiko Hutmacher (Arbeitsdirektor)

- a) METRO Großhandelsgesellschaft mbH
Real GmbH (vormals real,- SB-Warenhaus GmbH)
METRO-NOM GmbH (vormals METRO SYSTEMS GmbH) (Vorsitzender)
- b) Keine

Philippe Palazzi (Chief Operating Officer)

Seit 7. Mai 2018

- a) Keine
- b) Hospitality Digital GmbH – Beirat
METRO Holding France S.A., Vitry-sur-Seine, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender)
METRO FSD France S.A.S., Rungis, Frankreich – Verwaltungsrat (Vorsitzender)
METRO Wholesale Myanmar Ltd., Yangon, Myanmar – Aufsichtsrat
Classic Fine Foods Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande – Verwaltungsrat

¹ Stand der Mandate: 22. November 2018.

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

38. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag (30. September 2018) und dem Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses (22. November 2018) ist kein Sachverhalt eingetreten, der für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der METRO AG von Bedeutung ist.

39. Anteilsbesitz der METRO AG zum 30.9.2018 gemäß § 285 HGB**Konsolidierte Tochterunternehmen**

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
2. Schaper Objekt GmbH & Co. Kiel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.265	252 ¹⁴
ADAGIO 2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
ADAGIO 3. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.871	0 ^{1, 14}
ADAGIO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	0 ^{1, 14}
Adolf Schaper GmbH & Co. Grundbesitz-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.224	-202 ¹⁴
AIB Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	27	2 ¹⁴
ARKON Grundbesitzverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
ASH Grundstücksverwaltung XXX GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
ASSET Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	190.760	0 ^{1, 14}
ASSET Köln-Kalk GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.592	0 ^{1, 14}
ASSET Zweite Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	39.904	0 ^{1, 14}
Aubepine SARL	Chalette sur Loing	Frankreich	100,00	3.973	534 ¹⁰
Avilo Marketing Gesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	100,00	2.406	1.408 ⁹
BAUGRU Immobilien - Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Grundstücksverwaltung KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.974	-2.673 ¹⁴
Beijing Weifa Trading & Commerce Co. Ltd.	Peking	China	100,00	-219	-563 ¹⁰
Blabert Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	94,00	26	0 ^{1, 14}
cc delivery gmbh	Meckenheim	Deutschland	100,00	418	0 ^{1, 14}
CCG DE GmbH	Kelsterbach	Deutschland	100,00	818	0 ^{1, 14}
CJSC METRO Management Ukraine	Kiew	Ukraine	100,00	14.830	0 ¹⁰
Classic Coffee & Beverage Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	2.562	112 ¹⁰
Classic Fine Foods (Hong Kong) Limited	Hongkong	China	100,00	16.628	-1.590 ¹⁰
Classic Fine Foods (Macau) Ltd	Macau	China	99,80	1.896	-506 ¹⁰
Classic Fine Foods (Singapore) Private Limited	Singapur	Singapur	100,00	3.620	-512 ¹⁰
Classic Fine Foods (Thailand) Company Limited	Bangkok	Thailand	100,00	-2.593	-498 ¹⁰
Classic Fine Foods (Thailand) Holding Company Limited	Bangkok	Thailand	49,00	-456	-170 ¹⁰
Classic Fine Foods (Vietnam) Limited	Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	100,00	6.764	1.921 ¹⁰
Classic Fine Foods China Holdings Limited	Hongkong	China	100,00	-3.709	-339 ¹⁰
Classic Fine Foods China Trading Limited	Hongkong	China	100,00	-215	3 ¹⁰
Classic Fine Foods EM LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	0	0 ¹⁰
Classic Fine Foods Group Limited	London	Großbritannien	100,00	28.662	710 ¹⁰
Classic Fine Foods Holdings Limited	London	Großbritannien	100,00	17.423	6 ¹⁰
Classic Fine Foods Japan Holdings	Tokio	Japan	100,00	4.113	39 ¹⁰
Classic Fine Foods Macau Holding Limited	Hongkong	China	100,00	132	-7 ¹⁰
Classic Fine Foods Netherlands BV	Schiphol	Niederlande	100,00	694	2 ¹⁰
Classic Fine Foods Philippines Inc.	Makati	Philippinen	100,00	6.173	1.390 ¹⁰
Classic Fine Foods Rungis SAS	Rungis	Frankreich	100,00	1.024	56 ¹⁰
Classic Fine Foods Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	3.818	328 ¹⁰
Classic Fine Foods UK Limited	London	Großbritannien	100,00	4.830	315 ¹⁰
Classic Fine Foodstuff Trading LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	16.265	2.667 ¹⁰
Concarneau Trading Office SAS	Concarneau	Frankreich	100,00	623	141 ⁹
COOL CHAIN GROUP PL Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,00	302	58 ¹⁴
Culinary Agents Italia s.r.l.	San Donato Milanese	Italien	100,00	45	-1 ⁹
Dalian Metro Warehouse Management Co., Ltd.	Dalian	China	100,00	7.145	817 ¹⁰
DAYCONOMY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Deelnemingsmaatschappij Arodema B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	3.137	-1 ⁹
Deutsche SB-Kauf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.876	401 ¹⁴
DFI Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Dinghao Foods (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-1.483	-1.353 ¹⁰
DISH Plus GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Etablissements Blin SAS	Saint Gilles	Frankreich	100,00	12.834	2.096 ¹⁰
Fideco AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	5.185	-257 ¹⁴
French F&B (Japan) Co., Ltd.	Tokio	Japan	93,83	8.287	74 ¹⁰
Freshly CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	6	0 ¹⁴
Fulltrade International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
FZB Fachmarktzentrum Bous Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.912	247 ¹⁴
FZG Fachmarktzentrum Guben Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	53	2 ¹⁴
FZG Fachmarktzentrum Guben Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs-Kommanditgesellschaft	Düsseldorf	Deutschland	100,00	51	-14 ¹⁴
GBS Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	175.529	0 ^{1, 14}
GKF 6. Objekt Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Donaueschingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	57	-44 ¹⁴
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Köln-Porz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	144	0 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Bremen-Vahr KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	444	-17 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	245	-4 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Groß-Zimmern KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	335	-6 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Norden KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	208	1 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schaper Bremen-Habenhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	3.094	1.314 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wolfenbüttel KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	374	424 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	575	62 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 10. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-8 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 25. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-176 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 8. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.247	-54 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Arrondierungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	409	54 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Entwicklungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.324	-140 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Gewerbegrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.874	537 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Aachen SB-Warenhaus KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	17	-4 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bannewitz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-165 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bitterfeld KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.143	351 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bochum Otto Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	705	1.522 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Braunschweig Hamburger Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	649	849 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Brühl KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	487	-42 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Duisburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.495	358 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Edingen-Neckarhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	14.403	559 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	592	11 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Espelkamp KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.737	573 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	478	546 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal-Studernheim KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	439	-27 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gäufelden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.578	798 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Göttingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.027	398 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.345	2.335 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover/Davenstedter Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.494	156 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Fössestraße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.183	36 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover-Linden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	560	474 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Heinsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.843	491 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Herten KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	540	949 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hildesheim-Senking KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.827	796 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hürth KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.184	803 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kassel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	44 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Krefeld KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	18	-4 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kulmbach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.934	332 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV I KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	-1.290 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV II KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	34	450 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach-Rheydt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	8.588	1.256 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Münster-Kinderhaus KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	498	-43 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Nettetel KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.430	-1.303 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oldenburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.856	782 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Paderborn „Südring Center“ KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.241	870 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Pfarrkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	17.411	999 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.765	1.060 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ratingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	179	-31 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Regensburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	20.438	845 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Saar-Grund KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	248	117 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Stralsund KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.529	527 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wülfrath KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	1.566	483 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Amberg und Landshut KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	423	647 ¹⁴
Goldhand Lebensmittel- u. Verbrauchsgüter-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
GrandPari Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	5.882	-416 ¹⁰
Heim & Büro Versand GmbH	Nister	Deutschland	100,00	104	0 ¹⁴
HoReCa Innovation I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,36	-2	-1 ¹⁴
HoReCa Innovation I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.552	-801 ¹⁴
HoReCa Innovation I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	42,48	16	-1 ¹⁴
HoReCa Investment I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	3,63	-2	-2 ¹⁴
HoReCa Investment I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	28.816	-92 ¹⁴
HoReCa Investment I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	46,90	133	-2 ¹⁴
HoReCa Investment Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
HoReCa Komplementär GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	0 ^{1, 14}
HoReCa Strategic I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-1	0 ¹⁴
HoReCa Strategic I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.193	-19 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Horten Nürnberg GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.698	0 ^{1, 14}
Hospitality Digital France SAS	Paris	Frankreich	100,00	25	0 ⁹
Hospitality Digital GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	280	0 ^{1, 14}
Hospitality Digital Services Austria GmbH	Wien	Österreich	100,00	46	11 ⁹
Hospitality Digital Services Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-54	0 ^{1, 14}
Hospitality.systems GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	24	0 ^{1, 14}
ICS METRO Cash & Carry Moldova S.R.L.	Chisinau	Moldawien	100,00	9.700	1.061 ¹⁰
Immobilien-Vermietungsgesellschaft von Quistorp GmbH & Co. Objekt Altlandsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	90,24	41.235	19 ¹⁴
Inpakcentrale ICN B.V.	Duiven	Niederlande	100,00	-3.458	0 ⁹
Johannes Berg GmbH, Weinkellerei	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Kaufhalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25.182	0 ^{1, 14}
Kaufhalle GmbH & Co. Objekt Lager Apfelstädt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.351	461 ¹⁴
Klassisk Group (S) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	-66.028	-13.883 ¹⁰
Klassisk Investment Limited	Hongkong	China	97,07	67.760	3.722 ¹⁰
KUPINA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-5.683	1.716 ¹⁴
Liqueur & Wine Trade GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
LLC Ukrainian Wholesale Trade Company	Kiew	Ukraine	100,00	358	-73 ¹⁰
Makro Autoservicio Mayorista S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	222.162	134.564 ¹⁴
MAKRO Cash & Carry Belgium NV	Wommelgem	Belgien	100,00	26.350	-54.559 ⁹
MAKRO Cash & Carry CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	87.102	23.671 ¹⁴
Makro Cash & Carry Egypt LLC	Kairo	Ägypten	100,00	-10.052	-4.673 ⁷
Makro Cash & Carry Portugal S.A.	Lissabon	Portugal	100,00	23.130	9.651 ¹⁴
Makro Cash & Carry UK Holding Limited	Manchester	Großbritannien	100,00	-10.998	0 ¹⁰
Makro Cash and Carry Polska S.A.	Warschau	Polen	100,00	49.753	-88 ⁹
Makro Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	1.595	-1.108 ¹⁰
Makro Pension Trustees Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	2	0 ¹⁰
Markthalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Augsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.199	-1.178 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Berlin-Friedrichshain KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	17.916	512 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Altona KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.324	1.106 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt München-Pasing KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	32.288	2.570 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Porta-Westfalica KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.015	697 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schwelm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.641	947 ¹⁴
MCC Trading Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
MCC Trading International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
MCC Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ludwigshafen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	-1.508	169 ¹⁴
MCCAP Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	46.420	-16.645 ⁹
MCCI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	2.609	20 ⁶
MDH Secundus GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	76.469	7.484 ¹⁴
Meister feines Fleisch - feine Wurst GmbH	Gäufelden	Deutschland	100,00	2.698	0 ^{1, 14}
METRO (Changchun) Property Service Co. Ltd.	Changchun	China	100,00	8.921	542 ¹⁰
METRO Advertising GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	105	0 ^{1, 9}
METRO Advertising Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	2.737	327 ¹⁴
METRO Asset Management Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	90.333	0 ^{1, 14}
METRO Beteiligungsmanagement Düsseldorf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	544.605	22.811 ¹⁴
METRO Campus Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.197	0 ^{1, 14}
METRO Cash & Carry Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	45.825	7.253 ¹⁰
METRO Cash & Carry Central Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	436	-105.054 ⁹
METRO Cash & Carry d.o.o.	Zagreb	Kroatien	100,00	-12.399	-4.297 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Cash & Carry d.o.o.	Belgrad	Serbien	100,00	74	0 ¹⁴
Metro Cash & Carry Danmark ApS.	Glostrup	Dänemark	100,00	1.738	71 ⁹
Metro Cash & Carry France et Cie	Monaco	Monaco	100,00	1.000	-162 ⁹
METRO Cash & Carry France S.A.S.	Nanterre	Frankreich	100,00	151.327	72.518 ¹⁴
Metro Cash & Carry Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Cash & Carry Import Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	-123	-33 ¹⁰
METRO Cash & Carry India Private Limited	Bangalore	Indien	100,00	113.036	-18.946 ⁸
METRO Cash & Carry International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.990.775	0 ^{1, 14}
METRO Cash & Carry International Holding B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.597.065	2.036 ⁹
METRO Cash & Carry International Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	168.095	19.869 ⁹
METRO Cash & Carry Japan KK	Tokio	Japan	100,00	7.347	-11.944 ⁹
METRO Cash & Carry Myanmar Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	1.479	-64 ⁹
Metro Cash & Carry Nederland B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	75.241	-34.094 ⁹
METRO Cash & Carry OOO	Moskau	Russland	100,00	873.333	68.909 ¹⁰
METRO Cash & Carry Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	73,00	41.356	13.060 ⁹
METRO CASH & CARRY ROMANIA SRL	Bukarest	Rumänien	100,00	200.323	25.416 ¹⁰
METRO Cash & Carry Russia N.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	205.383	-27 ⁹
METRO Cash & Carry SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	21.492	2.154 ¹⁴
METRO Cash & Carry TOO	Almaty	Kasachstan	100,00	-25.205	-12.896 ¹⁴
METRO Cash & Carry Ukraine Ltd.	Kiew	Ukraine	100,00	-124.756	-18.982 ¹⁰
Metro Cash & Carry Wines	Hyderabad	Indien	99,99	-32	0 ⁸
METRO Central East Europe GmbH	Wien	Österreich	100,00	75.619	-942 ⁹
METRO Delivery Service NV	Puurs	Belgien	100,00	205	65 ⁹
METRO Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	41.998	0 ^{1, 9}
METRO Dienstleistungs-Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	927.226	0 ^{1, 14}
METRO Distributie Nederland B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	223.655	-46.868 ⁹
METRO DOLOMITI S.p.A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	8.098	875 ⁹
METRO Dritte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Erste Erwerbsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.323.763	0 ^{1, 14}
METRO FIM S.p.A.	Ciniseello Balsamo	Italien	100,00	74.988	1.744 ¹⁰
METRO Finance B. V.	Venlo	Niederlande	100,00	26.677	185 ¹⁴
Metro Finanzdienstleistungs Pensionen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Metro France Immobiliere S. à. r. l.	Nanterre	Frankreich	100,00	122.745	9.760 ¹⁴
METRO FSD France S.A.S.	Rungis	Frankreich	100,00	157.813	4.104 ¹⁰
METRO FSD Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Fünfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Metro Global Business Services Private Limited	Pune	Indien	100,00	8.780	1.406 ¹⁴
Metro Grosmarket Bakirköy Alisveris Hizmetleri Ticaret Ltd. Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	41.457	6.589 ¹⁴
METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.148.162	0 ^{1, 14}
METRO Großhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	37.037	0 ^{1, 9}
METRO GROUP Accounting Center GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Group Asset Management B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	17.422	453 ¹⁴
METRO Group Asset Management Ukraine, Limited Liability Company	Kiew	Ukraine	100,00	167	21 ¹⁰
METRO Group Commerce (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	-24	-121 ¹⁰
METRO GROUP COMMERCE LIMITED	Hongkong	China	100,00	-36.236	-10.189 ¹⁰
METRO Group Properties SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	53.894	2.361 ¹⁴
Metro Group Real Estate Private Limited Company	Karachi	Pakistan	99,75	2.203	-3 ¹¹
METRO Group Retail Real Estate Romania S.R.L.	Voluntari	Rumänien	100,00	880	-1.432 ¹⁰
METRO Group Wholesale Real Estate Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	5	0 ¹⁰
METRO Habib Cash & Carry Pakistan (Private) Limited	Karachi	Pakistan	100,00	-26.569	-2.890 ¹⁴
Metro Holding France S. A.	Vitry-sur-Seine	Frankreich	100,00	230.804	98.754 ¹⁴
METRO Hospitality Digital Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	306	0 ^{1, 14}
METRO Innovations Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Insurance Broker GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	140	0 ^{1, 14}
METRO International AG	Baar	Schweiz	100,00	30.528	10.541 ⁹
Metro International Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.000	0 ^{1, 14}
METRO INTERNATIONAL SUPPLY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.000	0 ^{1, 14}
METRO Italia Cash and Carry S. p. A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	13.772	524 ⁹
METRO Jinjiang Cash & Carry Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	172.671	58.816 ¹⁰
METRO Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	292.708	-19.761 ⁹
METRO Leasing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.527	0 ^{1, 14}
METRO Leasing Objekt Schwerin GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO LOGISTICS Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.675	0 ^{1, 14}
METRO Logistics Polska sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	568	19 ⁹
METRO Management EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	19	0 ¹⁰
METRO Markets GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO North Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	12.543	805 ¹⁰
Metro Properties B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	224.923	5.266 ⁹
METRO Properties CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	47.661	6.483 ¹⁴
METRO Properties Enterprise Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	556	21 ¹⁰
METRO PROPERTIES France SAS	Nanterre	Frankreich	100,00	114	-21 ⁹
Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş.	Istanbul	Türkei	100,00	314.764	43.027 ⁹
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	92,90	154.976	165.997 ¹⁴
METRO PROPERTIES Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO PROPERTIES Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	66,67	52	4 ¹⁴
METRO Properties Real Estate Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	4.254	1.976 ⁹
METRO PROPERTIES Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	-3.378	-20.465 ⁹
Metro Property Management (Changsha) Co., Ltd.	Changsha	China	100,00	8.706	564 ¹⁰
METRO Property Management (Changshu) Co. Ltd.	Changshu	China	100,00	8.270	288 ¹⁰
Metro Property Management (Changzhou) Co. Ltd.	Changzhou	China	100,00	6.920	539 ¹⁰
Metro Property Management (Cixi) Co., Limited	Cixi	China	100,00	6.530	255 ¹⁰
Metro Property Management (Dongguan) Co. Ltd.	Dongguan	China	100,00	7.558	807 ¹⁰
Metro Property Management (Hangzhou) Company Limited	Hangzhou	China	100,00	9.247	373 ¹⁰
METRO Property Management (Harbin) Co. Ltd.	Harbin	China	100,00	8.103	736 ¹⁰
METRO Property Management (Huai'an) Co., Ltd.	Huai'an	China	100,00	7.209	230 ¹⁰
Metro Property Management (Jiangyin) Company Limited	Jiangyin	China	100,00	5.281	159 ¹⁰
Metro Property Management (Jiaxing) Co. Ltd.	Jiaxing	China	100,00	5.556	277 ¹⁰
Metro Property Management (Kunshan) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	8.822	335 ¹⁰
METRO Property Management (Nanchang Qingshanhu) Co. Ltd.	Nanchang	China	100,00	6.832	504 ¹⁰
Metro Property Management (Nantong) Co. Ltd.	Nantong	China	100,00	7.000	633 ¹⁰
Metro Property Management (Qingdao) Company Limited	Qingdao	China	100,00	8.987	369 ¹⁰
METRO Property Management (Shenyang) Co. Ltd.	Shenyang	China	100,00	10.874	852 ¹⁰
METRO Property Management (Shenzhen) Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	7.505	443 ¹⁰
Metro Property Management (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou	China	100,00	6.222	329 ¹⁰
METRO Property Management (Tianjin Hongqiao) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	7.386	771 ¹⁰
METRO Property Management (Weifang) Co. Ltd.	Weifang	China	100,00	5.731	171 ¹⁰
METRO Property Management (Wuhu) Co. Ltd.	Wuhu	China	100,00	5.965	247 ¹⁰
METRO Property Management (Xi'an) Co., Ltd.	Xi'an	China	100,00	7.225	769 ¹⁰
METRO Property Management (Xiamen) Co., Ltd.	Xiamen	China	100,00	13.892	1.105 ¹⁰
METRO Property Management (Xiangyang) Co. Ltd.	Xiangyang	China	100,00	7.072	312 ¹⁰
METRO Property Management (Zhangjiagang) Co. Ltd.	Zhangjiagang	China	100,00	9.272	337 ¹⁰
Metro Property Management (Zhengzhou) Co., Ltd.	Zhengzhou	China	100,00	6.175	386 ¹⁰
METRO Property Management (Zhongshan) Co. Limited	Zhongshan	China	100,00	7.607	324 ¹⁰
METRO Property Management Wuxi Co. Ltd.	Wuxi	China	100,00	8.290	459 ¹⁰
METRO Re AG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.314	0 ^{1, 14}

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
METRO Real Estate Ltd.	Zagreb	Kroatien	100,00	81.348	4.360 ¹⁴
METRO Retail Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1. 14}
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Esslingen am Neckar	Deutschland	100,00	322	1.213 ⁹
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Linden	Deutschland	100,00	348	-1.415 ⁹
METRO Sechste Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3	0 ^{1. 14}
METRO Services PL spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Szczecin	Polen	100,00	1.089	198 ¹⁴
METRO Siebte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	89	4 ¹⁴
METRO Siebte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1. 14}
METRO Sourcing (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	1.165	128 ¹⁰
METRO Sourcing International Limited	Hongkong	China	100,00	41.575	6.644 ¹⁴
METRO South East Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	687	-97 ⁹
Metro Systems Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	8.567	1.242 ¹⁰
METRO Systems Ukraine LLC	Kiew	Ukraine	100,00	97	9 ¹⁰
METRO Travel Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	49	0 ^{1. 14}
METRO Vierte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1. 14}
METRO Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	7.827	485 ¹⁰
Metro Warehouse Management (Hangzhou) Co. Ltd.	Hangzhou	China	100,00	8.857	729 ¹⁰
METRO Warehouse Management (Suzhou) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	10.607	430 ¹⁰
Metro Warehouse Management (Taizhou) Co. Ltd.	Taizhou	China	100,00	9.593	379 ¹⁰
Metro Warehouse Management (Wuhan) Co. Ltd.	Wuhan	China	100,00	8.689	788 ¹⁰
Metro Warehouse Management (Yantai) Co., Limited	Yantai	China	100,00	3.868	156 ¹⁰
METRO Warehouse Management (Zibo) Co., Ltd.	Zibo	China	100,00	5.317	195 ¹⁰
Metro Warehouse Noginsk Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	19.303	2.211 ¹⁰
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	7	-6 ¹⁴
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	31	4 ¹⁴
Metro Wholesale Myanmar Ltd.	Yangon	Myanmar	85,00	5.718	-1.715 ¹²
METRO Wholesale Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1. 14}
METRO-nom GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	72.116	0 ^{1. 14}
MGB METRO Group Buying RUS OOO	Moskau	Russland	100,00	59	-138 ¹⁰
MGB METRO Group Buying TR Satinalma Ticaret Limited Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	785	-37 ²
MGC METRO Group Clearing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1. 14}
MGE Warenhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	386	0 ^{1. 14}
MGL METRO Group Logistics Bulgaria LTD	Sofia	Bulgarien	100,00	6	-14 ¹⁰
MGL METRO Group Logistics GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	235	0 ^{1. 14}
MGL METRO Group Logistics Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	6.306	291 ¹⁰
MGL METRO Group Logistics Polska Sp. z o.o. i Spółka Sp.k.	Warschau	Polen	99,83	7.040	5.497 ⁹
MGL METRO GROUP LOGISTICS UKRAINE LLC	Kiew	Ukraine	100,00	10	0 ¹⁰
MGL METRO Group Logistics Warehousing Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78	0 ¹⁴
MGP METRO Group Account Processing GmbH	Kehl	Deutschland	100,00	1.951	0 ¹⁴
MGP METRO Group Account Processing International AG	Baar	Schweiz	100,00	1.410	2 ⁹
MIAG Asia Co. Ltd.	Hongkong	China	100,00	36	10 ³
MIAG Commanditaire Venootschap	Amsterdam	Niederlande	100,00	350.001	0 ¹⁴
MIP METRO Group Intellectual Property GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	29	15 ¹⁴
MIP METRO Group Intellectual Property Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	79	1 ¹⁴
MIP METRO Holding Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	1 ¹⁴
MP Gayrimenkul Yönetim Hizmetleri Anonim Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00	1.190	719 ¹⁰
MTE Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Duisburg oHG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-42 ¹⁴
Multi-Center Warenvertriebs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.111	0 ^{1. 9}
My Mart (China) Trading Co., Ltd.	Guangzhou	China	100,00	-425	-874 ¹⁰
My Mart (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-374	-448 ¹⁰
N & NF Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	0 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Detmold KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-6 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Eschweiler KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	2 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Germersheim KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-1 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Langendreer KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-10 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Moers KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	855	485 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Neunkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	3 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Rendsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-16 ¹⁴
NordRhein Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	127	0 ^{1, 14}
Petit RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	-318	0 ^{1, 14}
PIL Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Pro à Pro Distribution Export SAS	Montauban	Frankreich	100,00	27.015	922 ¹⁰
Pro à Pro Distribution Nord SAS	Chalette sur Loing	Frankreich	100,00	31.952	3.589 ¹⁰
Pro à Pro Distribution Sud SAS	Montauban	Frankreich	100,00	27.921	2.711 ¹⁰
PT Classic Fine Foods Indonesia	Nord-Jakarta	Indonesien	100,00	-859	-141 ¹⁰
Qingdao Metro Warehouse Management Co. Ltd.	Qingdao	China	100,00	8.045	728 ¹⁰
real Digital Agency GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Real Estate Management Misr Limited Liability Company	Kairo	Ägypten	100,00	-53	-25 ⁴
real GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	255.231	0 ^{1, 14}
real,- Digital Fulfillment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	281	0 ^{1, 14}
real,- Digital Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	121	0 ^{1, 14}
real,- Group Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.502	0 ^{1, 14}
real,- Handels GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	23	0 ^{1, 14}
real,- Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	646.835	0 ^{1, 14}
real,- SB-Warenhaus GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	85.026	0 ^{1, 14}
Remo Zaandam B.V.	Zaandam	Niederlande	100,00	17.711	0 ⁹
Renate Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Retail Property 5 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	-885	233 ¹⁰
Retail Property 6 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	2.841	1.067 ¹⁰
R'express Alimentos, Unipessoal LDA	Lissabon	Portugal	100,00	-179	-36 ¹⁴
ROSARIA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gerlingen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	-317	48 ⁷
Rotterdam Trading Office B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.116	474 ⁹
RUDU Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	465	0 ^{1, 14}
RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	1.387	0 ^{1, 14}
RUNGIS express SPAIN SL	Palma de Mallorca	Spanien	100,00	-178	4 ¹⁴
RUNGIS express Suisse Holding AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	3.076	-15 ¹⁴
RUTIL Verwaltung GmbH & Co. SB-Warenhaus Bielefeld KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.153	788 ¹⁴
Schaper Grundbesitz-Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.243	0 ^{1, 14}
Sentinel GCC Holdings Limited	Tortola	Britische Jungferninseln	100,00	0	0 ¹⁰
Servicios de Distribución a Horeca Organizada, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	3	0 ¹⁴
Sezam XVI Fundusz Inwestycyjny Zamknięty Aktywów Niepublicznych	Warschau	Polen	100,00	379.785	29.802 ¹⁰
Shanghai Xinqing Property Management Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	68.285	-588 ¹⁰
Shenzhen Hemaijia Trading Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	-13	-2 ¹⁰
SIL Verwaltung GmbH & Co. Objekt Haidach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-317	10 ¹⁴
Sinco Großhandelsgesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	73,00	27.947	18.677 ⁹
Sociedad Ibérica Restaurantes de Tecnología Avanzada S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	46	-9 ¹⁴
Sodeger SAS	Chateau-Gontier	Frankreich	100,00	2.508	175 ¹⁰
Star Farm (Shanghai) Agriculture Information Consulting Company Limited	Shanghai	China	100,00	-81	505 ¹⁰
Star Farm Pakistan Pvt. Ltd.	Lahore	Pakistan	100,00	-166	-53 ¹⁴
STW Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	97	25 ¹⁴
TIMUG Verwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	35	8 ¹⁴
Transpro France SARL	Montauban	Frankreich	100,00	1.618	123 ¹⁰
Transpro SAS	La Possession	Frankreich	100,00	2.543	703 ¹⁰
VALENCIA TRADING OFFICE, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	2.486	357 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Weinkellerei Thomas Rath GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1,14}
Western United Finance Company Limited	London	Großbritannien	100,00	318	21 ¹⁰
Wholesale Real Estate Belgium N.V.	Wommelgem	Belgien	100,00	97.155	8.461 ¹⁴
Wholesale Real Estate Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	158	-49 ¹⁴
Wirichs Immobilien GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1,14}
Wolfgang Wirichs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.113	0 ^{1,14}
WRE Real Estate Limited Liability Partnership	Almaty	Kasachstan	100,00	-35.456	-9.542 ¹⁰
Xi'an METRO Commercial and Trading Company Limited	Xi'an	China	100,00	12.514	1.651 ¹⁰
Xinsheng Property Management (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	44.304	0 ¹⁰
Xinyan Property Management (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	98.128	-953 ¹⁰
Yugengaisha MIAG Japan	Tokio	Japan	100,00	47	1 ¹⁴
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Mutterstadt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-26 ¹⁴
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekte Niedersachsen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	473 ¹⁴
Beteiligungen (mindestens 20 % Anteilsbesitz)					
CABI-SFPK JV	Lahore	Pakistan	48,00	150	30 ¹⁴
Diehl & Brüser Handelskonzepte GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-2.825	-2.547 ⁷
European EPC Competence Center GmbH	Köln	Deutschland	30,00	595	15 ¹⁰
Fachmarktzentrum Essen GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	94,00	-869	-466 ¹⁰
Gourmet F&B Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	28,00	8.530	2.204 ¹⁰
Habib METRO Pakistan (Pvt) Ltd	Karachi	Pakistan	40,00	65.666	6.501 ¹³
Helm Wohnpark Lahnblick GmbH	Aßlar	Deutschland	25,00	23	0 ¹⁰
HOSPITALITY.digital, Inc.	Wilmington	USA	100,00	8	0 ⁹
Iniziativa Methab s.r.l.	Bozen	Italien	50,00	2.478	1.813 ¹⁰
Intercompra LDA	Lissabon	Portugal	50,00	5	0 ⁵
Mayfair GP S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	40,00	19	1 ¹⁰
Mayfair Holding Company S.C.S.	Luxemburg	Luxemburg	39,99	190.247	6.847 ¹⁰
MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	50,00	661	1.132 ¹⁰
MEC METRO-ECE Centermanagement Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	50,00	28	3 ¹⁰
Metro plus Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	20,00	47	-2 ¹⁰
METSPA Beszerzési és Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	33,33	10	0 ¹⁰
METSPA d.o.o. za trgovinu	Zagreb	Kroatien	50,00	17	7 ¹⁰
OPCI FRENCH WHOLESALE STORES - FWS	Paris	Frankreich	25,00	178.916	14.624 ¹⁰
Peter Glinicke Grundstücks-GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	50,00	-9.889	2.549 ¹⁰
real,- Digital Payment & Technology Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.763	0 ^{1,14}
Retail Media Group GmbH	Düsseldorf	Deutschland	24,99	24	0 ⁹
Beteiligungen (5 % bis unter 20 % Anteilsbesitz)					
Culinary Agents Inc.	Wilmington	USA	18,33	138	-643 ¹⁰
EKS Handelsgesellschaft mbH	Salzburg	Österreich	15,00	62	2 ¹⁰
EKS Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	Salzburg	Österreich	15,00	55.542	55.006 ¹⁰
eVentures Growth, L.P.	Wilmington	USA	5,00	74.974	4.023 ¹⁰
Horizon Achats SARL	Paris	Frankreich	8,00	1.000	0 ¹⁴
Horizon Appels d'Offres SARL	Paris	Frankreich	8,00	200	0 ¹⁴
Kato S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	499	140 ¹⁰
MAXXAM B.V.	Ede	Niederlande	16,67	36	0 ⁷
MAXXAM C.V.	Ede	Niederlande	16,67	420	0 ⁷
Napier S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	844	254 ¹⁰
OPCI FRENCH WHOLESALE PROPERTIES - FWP	Paris	Frankreich	5,00	190.386	15.477 ¹⁰
orderbird AG	Berlin	Deutschland	14,18	5.481	-8.770 ⁹
Patagona GmbH	Darmstadt	Deutschland	13,28	88	-38 ¹⁰
Planday A/S	Kopenhagen	Dänemark	11,74	10.275	-3.166 ¹⁰
Quadrant S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	189	41 ¹⁰

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
QUANTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Darmstadt KG	Schönefeld	Deutschland	6,00	-41	35 ¹⁰
RTG Retail Trade Group GmbH	Hamburg	Deutschland	16,67	-1.450	-1.825 ¹⁰
Sabra S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	605	40 ¹⁰
Shore GmbH	München	Deutschland	12,41	6.009	-7.999 ¹⁰
Tatra S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	1.003	279 ¹⁰
Upton S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	848	297 ¹⁰
Verwaltungsgesellschaft Lebensmittelgesellschaft „GLAWA“ mbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	18,75	716	288 ¹⁰
Wilcox S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	740	261 ¹⁰
Xiali S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	264	62 ¹⁰
Yoyo Wallet Ltd.	London	Großbritannien	12,44	2.534	-4.997 ¹⁰
Zagato S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	119	-17
Zender S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	787	224

¹ Gewinnabführungsvertrag.² Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2010.³ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2012.⁴ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.09.2015.⁵ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2015.⁶ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.09.2016.⁷ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2016.⁸ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.03.2017.⁹ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.09.2017.¹⁰ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2017.¹¹ Eigenkapital und Ergebnis zum 28.02.2018.¹² Eigenkapital und Ergebnis zum 31.03.2018.¹³ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.06.2018.¹⁴ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.09.2018.

22. November 2018

Der Vorstand


OLAF KOCH

CHRISTIAN BAIER

HEIKO HUTMACHER

PHILIPPE PALAZZI

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

22. November 2018


Der Vorstand



OLAF KOCH



CHRISTIAN BAIER



HEIKO HUTMACHER



PHILIPPE PALAZZI

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE METRO AG, DÜSSELDORF

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der METRO AG, Düsseldorf – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der dort dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der METRO AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 geprüft. Die nichtfinanzielle Erklärung, die im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG“ enthalten ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten nichtfinanziellen Erklärung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für unsere Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

— Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Anhangangabe 1. Die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist unter den Anhangangaben 2 und 5 dargestellt. Angaben zu der Entwicklung des Beteiligungsergebnisses finden sich unter Anhangangabe 25.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der METRO AG zum 30. September 2018 weist Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 9.113 Mio aus (52% der Bilanzsumme).

Bei den verbundenen Unternehmen handelt es sich teilweise um Zwischenholdings, die an den operativen und den immobilienhaltenden Konzerngesellschaften der METRO AG beteiligt sind. Dementsprechend sind im Beteiligungsergebnis der METRO AG in Höhe von EUR 202 Mio auch Aufwendungen aus Verlustübernahmen enthalten, die u. a. auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen, die von Zwischenholdings gehalten werden, zurückzuführen sind.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Bestimmung des niedrigeren beizulegenden Werts erfolgt dabei für operativ tätige Tochterunternehmen anhand des Discounted-Cashflow-Verfahrens auf Basis der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung.

Die Berechnung des beizulegenden Werts ist komplex und die zugrunde liegenden Annahmen sind mit teilweise erheblichen Schätzunsicherheiten und Ermessen verbunden. Die bedeutsamsten Annahmen sind neben dem Kapitalisierungszinssatz die nachhaltig geplanten Umsätze und Nettozahlungsströme sowie die unterstellte langfristige Wachstumsrate. Planverfehlungen im Detailplanungszeitraum führen in der Regel zu Anpassungen der erwarteten zukünftigen Nettozahlungsströme und somit zu geringeren beizulegenden Werten.

Die Werthaltigkeit der Anteile an den Immobilienholdings wird maßgeblich anhand der beizulegenden Werte der zugehörigen Immobilienobjektgesellschaften beurteilt.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte der Immobilienobjektgesellschaften erfordert eine Reihe von ermesensbehafteten Annahmen. Neben dem Kapitalisierungszinssatz sind die angesetzten erzielbaren Mieterträge der Immobilienobjektgesellschaften bedeutend. Diese werden maßgeblich durch die unterstellte Nutzungsart und die Lage der Immobilie geprägt.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass eine zum Abschlussstichtag bestehende Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht sachgerecht berücksichtigt wurde.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss der METRO AG haben wir auf Basis einer unter Risiko- und Größengesichtspunkten bewusst festgelegten Auswahl beurteilt.

Für diese bewusst festgelegte Auswahl von Anteilen an verbundenen Unternehmen haben wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die Unternehmensplanungen der einzelnen Tochterunternehmen unter Einbeziehung unserer eigenen Bewertungsspezialisten beurteilt. Wir haben uns von der Angemessenheit der Bewertungsmodelle überzeugt, indem wir die formelle und rechnerische Richtigkeit sowie die Berücksichtigung der Grundsätze der Unternehmensbewertung nach IDW S1 sowie IDW RS HFA 10 überprüft haben.

Für operativ tätige Tochterunternehmen haben wir die der Bewertung zugrunde liegenden Unternehmensplanzahlen auf Konsistenz mit der von der METRO AG erstellten Mehrjahresplanung beurteilt. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch von der Angemessenheit des Planungsprozesses der METRO AG überzeugt, indem wir die Vorgehensweise bei der Erstellung der Planungen gewürdigt haben. Ferner haben wir die bisherige Planungstreue auf Basis der durch die Gesellschaft erstellten Plan-Ist-Abweichungen kritisch analysiert. Außerdem haben wir die Mehrjahresplanung insbesondere im Hinblick auf die operative Profitabilitätsverbesserung im Detailplanungszeitraum mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Anhand von Marktdaten und öffentlich verfügbaren Informationen haben wir beurteilt, ob die durch die METRO AG herangezogenen Kapitalisierungszinssätze in einer angemessenen Bandbreite liegen und uns intensiv mit den zugrunde gelegten Annahmen und Parametern der Kapitalisierungszinssätze auseinandergesetzt, insbesondere dem Basiszinssatz, den jeweiligen Risikoprämien und den unternehmensindividuellen Betafaktoren. Weiterhin haben wir die Angemessenheit der unterstellten langfristigen Wachstumsraten beurteilt.

Für Immobilienholdings haben wir unter Einbeziehung unserer immobilienbezogenen Bewertungsspezialisten für eine bewusste Auswahl an Immobilienobjektgesellschaften die angesetzten Mieterträge mit den mietvertraglichen Vereinbarungen und Marktmieten verglichen. Außerdem haben wir die immobilienpezifischen Kapitalisierungszinssätze auf Angemessenheit beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von der METRO AG für die Ermittlung der beizulegenden Werte angewendeten Bewertungsmodelle sind sachgerecht und stehen in Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die jeweils zugrunde liegenden Annahmen und Parameter sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die nichtfinanzielle Erklärung.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen,

um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Februar 2018 als Abschlussprüfer gewählt und unter gleichem Datum auch vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2016/17 als Abschlussprüfer der METRO AG als kapitalmarktorientiertes Unternehmen tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Gereon Lurweg.

Köln, den 22. November 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lurweg
Wirtschaftsprüfer

Dr. Hain
Wirtschaftsprüfer

INFORMATION

Herausgeber
METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 230361
40089 Düsseldorf

METRO im Internet
www.metroag.de

Investor Relations
T +49 211 6886-1280
F +49 211 6886-490-3759
investorrelations@metro.de

Konzernkommunikation
T +49 211 6886-4252
F +49 211 6886-2001
presse@metro.de

**Projektverantwortung,
Konzept und Redaktion**
Katharina Meisel

Projektmanagement
Carola Klose
Annette von Leoprechting
Katrin Mingels
Viktoria Rous

Kreative Umsetzung
Strichpunkt GmbH,
Stuttgart/Berlin

**Redaktionelle
Unterstützung und
Realisation**
Ketchum Pleon GmbH,
Düsseldorf

Zertifizierungen

Der vorliegende Bericht besteht aus FSC®-zertifiziertem Papier. Mit dem Kauf von FSC®-Produkten fördern wir verantwortungsvolle Waldwirtschaft, die nach strengen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien des Forest Stewardship Council® überprüft wird. Wir verwenden in dieser Publikation Maxioffset, das auch mit dem EU-Umweltzeichen versehen ist.



FTSE4Good

Disclaimer

Der vorliegende Jahresabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. METRO übernimmt in Bezug auf diese zukunftsgerichteten Aussagen keine gesonderte Verpflichtung, Berichtigungen zu veröffentlichen oder Aktualisierungen vorzunehmen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind. Die innerhalb des Jahresabschlusses genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Markenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Das Copyright für veröffentlichte, von der METRO AG selbst erstellte Objekte verbleibt bei ihr. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der METRO AG nicht gestattet.

Veröffentlicht am 13. Dezember 2018

FINANZ- KALENDER 2018/19

17.01.2019

Umsatzmeldung
Weihnachtsquartal
2018

12.02.2019

Quartalsmitteilung
Q1 2018/19

15.02.2019

Hauptversammlung
2019

09.05.2019

Halbjahres-
finanzbericht
H1/Q2 2018/19

01.08.2019

Quartalsmitteilung
9M/Q3 2018/19

